

Dokumentation für das Androidteam bei Knuddels.de

Stand: 19.02.2013

Dieses Dokument beinhaltet alle wichtigen Informationen für jedes Teammitglied des Androidteams. Die Inhalte sind vertraulich zu behandeln. Die in diesem Dokument vorgegeben Richtlinien und Regeln sind für jedes Teammitglied bindend.

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Aufgabenbeschreibung	2
3. Zusammenarbeit mit dem Knuddelsteam.....	2
4. Erwartungen an die Teammitglieder.....	3
4.1. Angemessenes und richtiges Verhalten	3
4.1.1. Verhalten gegenüber den Usern im Chat oder im Forum.....	3
4.1.2. Gegenüber anderen Teammitgliedern.....	3
4.2. Diskretion und Sicherheit	4
4.3. Aktivität	4
4.4. Kritik äußern	4
5. Besondere Funktionen und Möglichkeiten	5
5.1. Das interne Forum.....	5
5.2. Die /fa-Funktion	5
5.3. Zugang zu Vorabversionen der Knuddels-App	6
6. Fehlverhalten.....	6
7. Schlusswort	6

1. Einleitung

Das Android-Team wurde am 15.11.2012 ins Leben gerufen, um das Knuddelsteam bei der Entwicklung der Knuddels-App für Android mit Tests, Fehlermeldungen und Ideen zu unterstützen. Es besteht aus bis zu 50 Teamlern, die alle mindestens Familienmitglied sind.

Im Folgenden werden die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Androidteams beschrieben und erklärt.

2. Aufgabenbeschreibung

Die primäre Aufgabe des Teams liegt im Testen der App, während diese vom Knuddelsteam fortlaufend weiterentwickelt wird. Insbesondere die dem Team zur Verfügung gestellten Vorabversionen sollen umfangreichen Tests unterzogen werden, um Fehler vor der Veröffentlichung zu finden und möglichst beheben zu können.

Daneben sind die Teammitglieder erster Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen, die die User bei der Benutzung der App haben. Dazu trägt jedes Teammitglied im Profil den Teameintrag und wird unter */fa Android* aufgelistet.

Darüber hinaus werden im Team aufkommende Ideen und kritische Anmerkungen zur App gesammelt und diskutiert. Daraus folgende Verbesserungsvorschläge werden an die Projektleitung weitergegeben, die dann entscheidet, ob und wie diese in die Entwicklung der App einfließen.

3. Zusammenarbeit mit dem Knuddelsteam

Da das Team unmittelbar in den laufenden Entwicklungsprozess eingebunden ist, erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Knuddelsteam, in Person des für das Android-Projekt zuständigen Mitarbeiters. Die Basis dieser Zusammenarbeit ist der gegenseitige Informationsaustausch, d.h. das Team wird regelmäßig über den aktuellen Entwicklungsstand und die zukünftige Planung informiert, während das Team der Projektleitung ein stetiges Feedback zu den zu testenden Features der App liefert. Konstruktive Kritik und sinnvolle Ideen des Teams werden dabei direkt in den Entwicklungsüberlegungen integriert.

4. Erwartungen an die Teammitglieder

Neben der gewissenhaften Erledigung der o. g. Aufgaben werden an ein Teammitglied weitere Anforderungen gestellt. Dazu gehören ein angemessenes Verhalten, die Wahrung von Diskretion und Sicherheit (in Bezug auf erhaltene Informationen und den eigenen Nick) und eine ausreichende Aktivität.

4.1. Angemessenes und richtiges Verhalten

Als Mitglied eines offiziellen Teams bei Knuddels erfüllt man immer auch eine repräsentative Aufgabe gegenüber der Community. Um das Ansehen des eigenen Teams und der ehrenamtlichen Administration im Allgemeinen nicht zu schädigen, sind gewisse Verhaltensweisen grundlegende Voraussetzungen für jedes Teammitglied. Die nachfolgend aufgeführten Regeln gelten natürlich nicht nur für den Chat, sondern auch für das angeschlossene Forum.

4.1.1. Verhalten gegenüber den Usern im Chat oder im Forum

Die Mitglieder des Android-Teams sind erster Ansprechpartner, wenn User Probleme bei der Benutzung der App feststellen oder Fragen haben. Es wird allerdings nicht nur erwartet, dass man den Usern die bestmögliche Hilfestellung bietet, sondern dass man sich dabei auch stets angemessen verhält.

Teammitglieder sollten daher...

- ...niemals unfreundlich oder beleidigend reagieren, sondern stets freundlich sein
- ...niemals auf eine Provokation reagieren, sondern stets locker und gelassen bleiben
- ...niemals gegen die AGB, den Chat- oder Forumsknigge zu verstoßen
- ...niemals andere von oben herab behandeln, sondern immer bodenständig bleiben
- ...niemals interne Informationen weitergeben oder an die Öffentlichkeit gelangen lassen
- ...immer einen Kompromiss suchen, wenn es unterschiedliche Ansichten gibt

4.1.2. Gegenüber anderen Teammitgliedern

Die Regeln für das freundliche und korrekte Auftreten gegenüber der Öffentlichkeit werden selbstverständlich auch für die interne Arbeit vorausgesetzt.

Ergänzend bedeutet das für Teammitglieder, dass sie Teamkollegen...

- ...niemals ärgern oder täuschen, sondern sich stets hilfsbereit und kollegial verhalten
- ...niemals öffentlich bloßstellen, sondern Kritik immer privat und sachlich mit demjenigen besprechen
- ...niemals einen vorhersehbaren Fehler machen lassen, sondern mit Rat und Tat zur Seite stehen

Sollte es keinen anderen Weg geben, steht jedem Teammitglied jederzeit der Gang zur Teamleitung zur Verfügung. Davon sollte allerdings nur Gebrauch gemacht werden, wenn ein privater Klärungsversuch erfolglos verlief. Die Teamleitung wird dann versuchen, die bestehenden Konflikte zur Zufriedenheit aller zu lösen.

4.2. Diskretion und Sicherheit

Mit der Teammitgliedschaft sind bestimmte Sonderrechte und Einsichten verbunden. Jedes Teammitglied muss sich darüber im Klaren sein, dass die dadurch erhaltenen Informationen im Zweifelsfall intern und diskret zu behandeln sind. Eine Weitergabe von nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Informationen kann zum sofortigen Ausschluss aus dem Team führen.

Um die verlangte Diskretion zu gewährleisten, muss jedes Teammitglied dafür Sorge tragen, dass niemand außer ihm selbst Zugang zu seinem Nick erlangt. Dies schließt auch die mit dem Nick verbundene E-Mail-Adresse, sowie in diesem besonderen Fall auch das eigene Handy bzw. Tablet ein.

4.3. Aktivität

Von jedem Teammitglied wird eine gewisse, „messbare“ Aktivität erwartet, um sicherzustellen, dass auch eine tatsächliche Beteiligung an der Weiterentwicklung der App stattfindet. Dazu gehören vor allem das regelmäßige Posten im internen Forum und die damit verbundene Auseinandersetzung mit den aktuellen Themen und Problemen des Teams. Darüber hinaus wird auch eine gewisse Onlinezeit erwartet, um einen angemessenen Usersupport zu gewährleisten.

4.4. Kritik äußern

In der Entwicklungsphase der App ist es wichtig, ein Feedback der Teammitglieder zu erhalten, um ein optimales Ergebnis für die User zu ermöglichen. Um dies effektiv tun zu können, ist es von großer Bedeutung, dass jedes Teammitglied Kritik äußern kann – sowohl positive, als auch negative. Sinnvolle und konstruktive Kritik schließt einige Punkte mit ein, die jedes Teammitglied beachten sollte:

- Kritik sollte immer auf sachliche Art geäußert werden
- Kritik soll Argumente und Verbesserungsmöglichkeiten enthalten („Ich finde ... nicht gut, weil... Es wäre besser, wenn..., weil...“)
- Kritik anderer Teamkollegen sollte ernst genommen und in eigene Überlegungen einbezogen werden
- Kritik ist sinnvoll, wenn:
 - etwas besonders gut gelungen ist
 - etwas einen Großteil der Userschaft stören würde
 - eine Handhabung unpraktisch oder nicht intuitiv ist

- ein wichtiges Bedürfnis der User nicht erfüllt wird
- eine Vorgehensweise unklar oder nicht nachvollziehbar ist

Generell ist es wichtig immer im Kopf zu behalten, dass die App nicht für das Team, sondern für alle User entwickelt wird. Jedes Teammitglied sollte sich also vor einer Äußerung oder kritischen Anmerkung fragen, ob die geäußerte Sicht auf den Großteil der User zutreffen könnte, oder ob sie allein auf persönlichen Vorlieben basiert. Die eigene Kritik kann berechtigt sein, wird evtl. trotzdem nicht berücksichtigt, da verschiedene Gründe (Reichweite, strategische Überlegungen, Zukunftsplanungen) dagegen sprechen.

Bugmeldungen sind von dieser Regelung selbstverständlich ausgenommen.

5. Besondere Funktionen und Möglichkeiten

Jedes Teammitglied des Android-Teams hat bestimmte, besondere Funktionen und Möglichkeiten, die ihm durch die Teammitgliedschaft zur Verfügung stehen.

5.1. Das interne Forum

Durch die Teammitgliedschaft erhält jedes Teammitglied Einsicht in das teaminterne Forum. Dort findet ein entscheidender Teil der Arbeit des Teams statt. Das regelmäßige Lesen und eine regelmäßige Beteiligung werden von jedem Teammitglied erwartet. Dazu gehört das Posten von per /m erhaltenen oder im Forum gefundenen Ideen, sowie die (kritische) Auseinandersetzung mit selbigen. Darüber hinaus wird erwartet, dass jedes Teammitglied sich mit Verbesserungsvorschlägen und Kritik an der Weiterentwicklung der App beteiligt.

5.2. Die /fa-Funktion

Die /fa-Funktion ermöglicht die Suche nach Ansprechpartnern in der Administration. Außerdem werden alle Teammitglieder des Android-Teams auf der teameigenen /fa *Android* als online angezeigt, sobald sie bei Knuddels.de eingeloggt sind.

/fa	Öffnet eine Liste aller Admins, die online sind
/fa ?	Öffnet eine Liste aller Teams, die eine /fa-Liste haben
/fa TEAM:ZAHL	Öffnet eine Liste aller Teammitglieder von TEAM ab dem Status ZAHL (ZAHL ist optional)
/fa TEAM:all	Öffnet eine Liste aller Teammitglieder von TEAM
/fa TEAM1,TEAM2	Öffnet die Listen der Teammitglieder von TEAM1 und TEAM2
/fa TEAM1+TEAM2	Öffnet eine Liste der Teammitglieder, die Mitglied in TEAM1 und TEAM2 und online sind (auch mit :all) kombinierbar

5.3. Zugang zu Vorabversionen der Knuddels-App

Um neue Features der App zu testen und damit seiner primären Aufgabe nachzugehen, wird das Team in unregelmäßigen Abständen mit nicht-öffentlichen Vorabversionen versorgt. Diese Vorabversionen und ihre Features sind vor teamfremden Personen geheim zu halten und dürfen niemals an die Öffentlichkeit weitergegeben werden. Dazu gehören auch Ausschnitte, z. B. in Form von Screenshots.

6. Fehlverhalten

Sollte die Teamleitung feststellen oder darüber informiert werden, dass sich ein Teammitglied absichtlich nicht an die an ihn gestellten Erwartungen hält oder diese nur unzureichend erfüllt, werden entsprechende Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört in der Regel zuerst ein Gespräch, in dem der Sachverhalt besprochen wird und in dem die Teamleitung darlegt, worin genau sie das Fehlverhalten sieht. Das Teammitglied bekommt selbstverständlich die Möglichkeit, seine Sicht der Dinge darzulegen.

In besonders schweren Fällen oder bei wiederholten Verstößen gegen die festgelegten Verhaltensregeln wird die Teamleitung entweder eine Verwarnung aussprechen oder zu einem Teamausschluss greifen. Eine Verwarnung ist hier als letzte Bewährungsmöglichkeit zu verstehen; jeder weitere Verstoß führt dann zum Teamausschluss.

Ein direkter Teamausschluss wird nur in Ausnahmefällen erfolgen, z. B. bei schwerwiegenden Verstößen gegen die AGB, diese Dokumentation oder bei der Weitergabe des eigenen Passworts.

7. Schlusswort

Auch wenn die Knuddels-App noch einen langen Weg vor sich hat, möchten wir uns jetzt schon für die geleistete Arbeit des Teams bedanken. Jedes Teammitglied leistet einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der App, sei es mit umfangreichen Tests, kritischen Anmerkungen oder tollen Ideen. Wir freuen uns, dass das Projekt unter der Mitarbeit des Teams bisher so erfolgreich verlaufen ist und freuen uns auf viele weitere Tests, Diskussionen und Vorschläge!

Die Teamleitung des Android-Teams im Februar 2013